

Rollende Landstraße

ERLÄUTERUNG ZUR DARSTELLUNG DER CO₂-ERSPARNIS

Die Einsparung von CO₂-Emissionen ist derzeit eines der wichtigsten umweltpolitischen Themen. Gerade für Sie als Transportunternehmen ist es in den Kundenbeziehungen und im Verhältnis zu anderen Interessensgruppen von wesentlicher Bedeutung auf Ihren Beitrag zur Vermeidung von Schadstoffemissionen hinzuweisen.

Rail Cargo Austria möchte Sie als Nutzer der Rollenden Landstraßen bei der Darstellung Ihrer Einsparung von CO₂-Emission unterstützen.

Auf Basis der nachfolgenden Tabelle wird Ihnen bei jeder Sammelrechnung jeweils die einzelne (je ROLA Fahrt) sowie die gesamte CO₂-Ersparnis bekanntgegeben.

Strecke	Straße		CO ₂ -Emission in kg		CO ₂ -Einsparung in kg
	Kilometer		Straße	ROLA	
Wörgl-Brenner	92		90	20	70
Brenner-Wörgl	92		70	14	56
Wörgl-Trento v.v.	229		207	83	124
Wels-Maribor v.v.	272		235	94	141
Salzburg-Fernetti (Triest) v.v.	362		315	126	189

Quellen:

Die Berechnung für die Relationen Wörgl-Brenner v.v. erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt auf Basis einer Studie aus 2007 mit der Annahme einer CO₂-Einsparung von 80%. Für alle anderen Rail Cargo Austria/ROLA-Verbindungen haben wir uns am CO₂-Rechner auf verkehr.co.at (powered by map&guide) orientiert (Sattelzug, 28-34to, Euro5, voll beladen) und eine Studie der UIRR herangezogen und eine CO₂ Reduktion von 60% des Schienentransport gegenüber Straßentransport angenommen.

Der von uns errechnete Einsparungswert je Strecke ergibt sich aus der Differenz der CO₂-Emission einer Straßenfahrt mit der CO₂-Emission der selben Strecke auf der Schiene.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um unverbindliche Angaben zu Ihrer Orientierung. Rail Cargo Austria übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Berechnungen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.